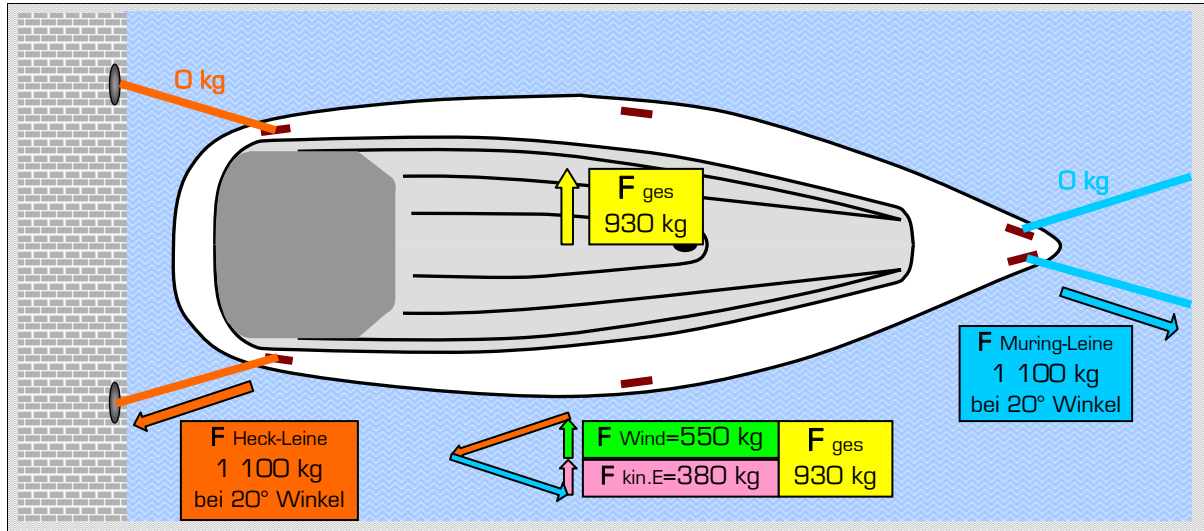


1.) 2 Heck- & 2 Muringleinen:



Yacht: 50 Fuß, 15 m² Windangriffsfläche, 10 Tonnen Gewicht

Die Windgeschwindigkeit beträgt 45 Knoten; das ergibt einen Winddruck von 550 kg.

Die Yacht pendelt in den Leinen. Die Schwellgeschwindigkeit beträgt 0,1 m/s.

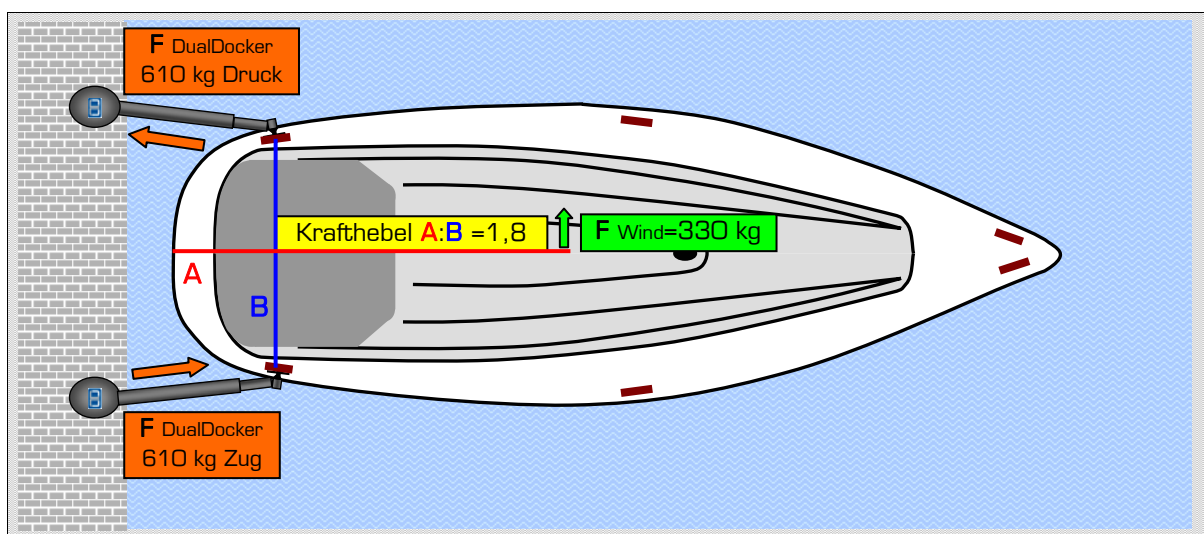
Berechnung der kinetischen Energie: $E_{kin} = mv^2/2 = 98\,100N \cdot 0,01/2 = 490,5$ Joule.

Berechnung der Bremskraft: $Bremskraft = E_{kin} [490,5J] / Bremsweg [0,132m] = 380$ kg.

Das Naturgesetz der resultierenden Kräfte im Dreieck erhöht die Kräfte in den Leinen.

Weitere Informationen zu diesen Berechnungen finden Sie unter www.dualdocking.com

2.) DualDocker "ohne Securingleinen" (optimaler Winkel...~15°/Seite) :

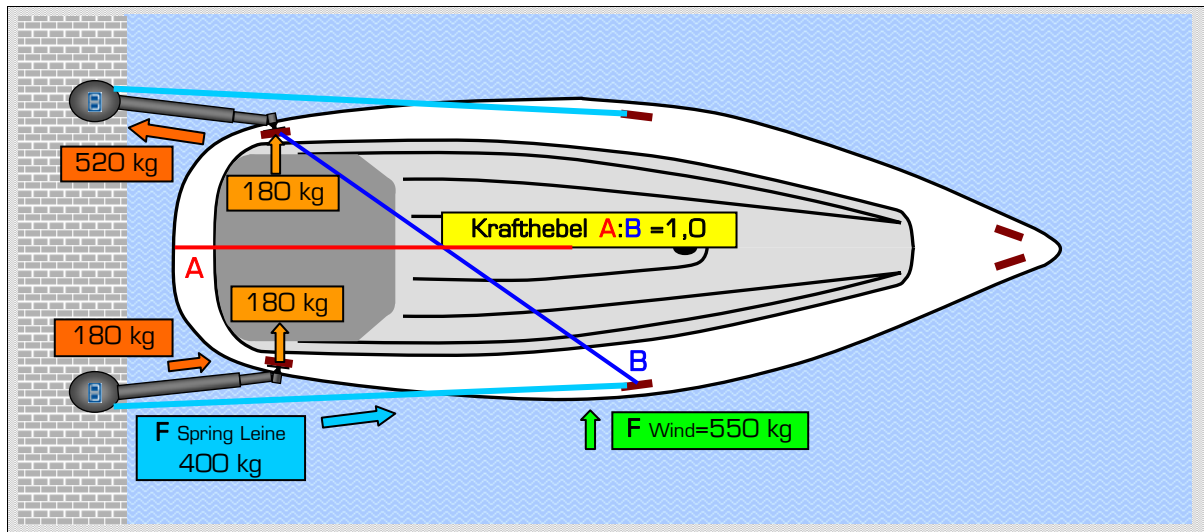


Die Windgeschwindigkeit beträgt 35 Knoten; das ergibt einen Winddruck von 330 kg.

Die Yacht liegt ruhig und schwellfrei im Wind. Die Bremskraft ist praktisch "NULL".

Das Längen:Breiten Verhältniss = 3,6. Der wirksame Krafthebel **A:B** die Hälfte = 1,8

3.) DualDocker "mit flacher Springleine" (mittlerer Winkel...~8°/Seite) :



Yacht: 50 Fuß, 15 m² Windangriffsfläche, 10 Tonnen Gewicht

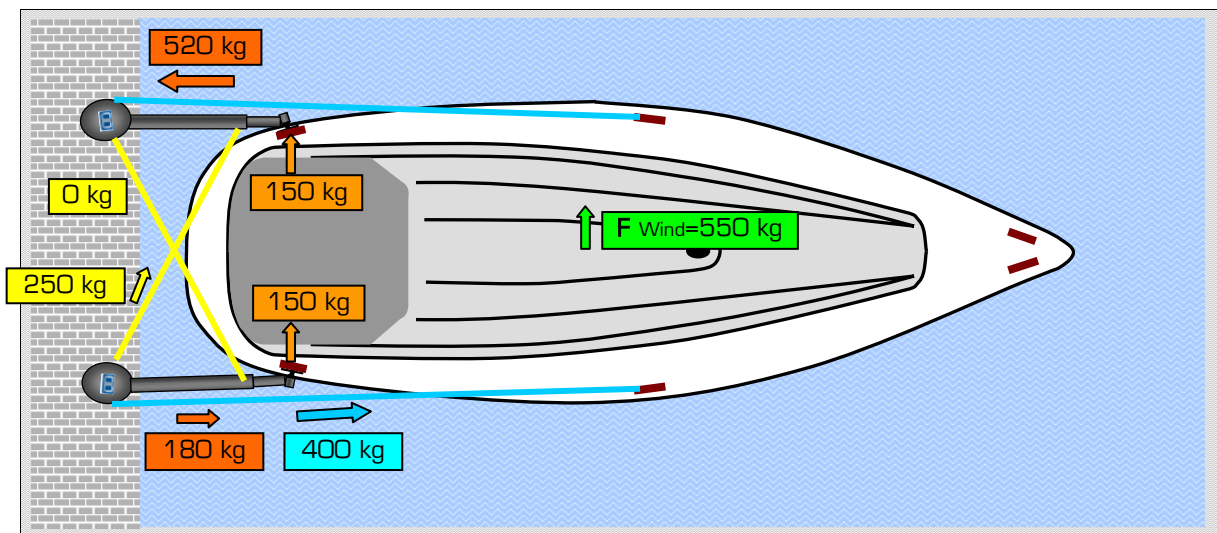
Die Windgeschwindigkeit beträgt 45 Knoten; das ergibt einen Winddruck von 550 kg.

Die Yacht liegt ruhig und schwellfrei im Wind. Die Bremskraft ist praktisch "NULL".

Das Längen:Breiten Verhältniss = 3,6. Der wirksame Krafthebel **A:B** nur mehr 1,0.

Die **Springleine** halbiert den Krafthebel & **reduziert** so die **Klumpenkräfte** wesentlich.

4.) DualDocker mit Spring- & Diagonalleine (paralleler Winkel...0°/Seite) :



Die Yacht liegt ruhig und schwellfrei im Wind. Die Bremskraft ist praktisch "NULL".

Das Längen:Breiten Verhältniss = 3,6. Der wirksame Krafthebel **A:B** nur mehr 1,0.

Parallele Montage der DualDocker Haltebäume für **geringsten Platzbedarf**.

Die diagonalen Heckleinen schützen die Haltebäume vor zu hohen Seitenkräften.

DualDocker & Securing Leinen haben auch ein sehr hohes Dämpfungsverhalten.